

Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

Veranstaltungstipp

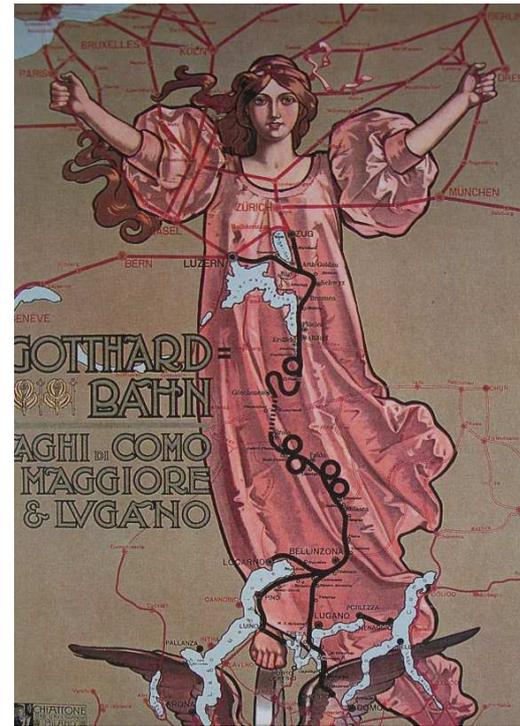
So, 11. September, 14 und 15 Uhr

«Der Gotthard und seine imaginären Potenzen»

Ein Höhenflug mit Tunnelblick.

Musikalische Lesperformance mit
Boris Previsic und Peter Weber.

Der Gotthard setzt Fantasien frei:
als Wiege der Eidgenossenschaft, technisches
Experimentierfeld, militärisches Reduit, europäischer Transit,
Sehnsuchtsort, Schauplatz, Unort.



Boris Previsic, Professor für Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität Luzern, hat sich intensiv mit dem Gotthard, mit der Infrastrukturgeschichte und den damit verbundenen kulturellen Produkten, mit Mythen und Imaginationen beschäftigt. Daraus ist ein Band entstanden, in dem nicht nur Wissenschaftler, sondern auch Schriftstellerinnen und Schriftsteller und Ingenieure zu Wort kommen: «Gotthardfantasien» (Verlag Hier und Jetzt 2016).

Peter Weber, der Schriftsteller, hat sich protokollierend und assoziierend auf das gigantische Bauprojekt, den Gotthardbasistunnel, eingelassen. Er verfolgte über lange Zeit das Geschehen über die Berichterstattung, die Sendungen, die übermittelten Bilder; dann fuhr er mit. So entstand ein Text, der seine Wucht anhand des sprachlichen Materials entfaltet, das Peter Weber aus dem Gotthardtunnel bricht. Ein Text, der wächst und wuchert. Die «Polyfräse».

Im Wechselspiel zwischen Literatur und Wissenschaft, zwischen Text und Klang führen die beiden Autoren durch das reiche und visionäre Erbe des Gotthards und überraschen dabei mit einer musikalischen Intervention.

Datum: Sonntag, 11. September 2016

14 Uhr und 15 Uhr, jeweils 40 Minuten

Ort: Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 6430 Schwyz

Kosten: CHF 10.- pro Person, Eintritt für Kinder bis 16 Jahre kostenlos

Abbildung: Anonym. Gotthardbahn mit den Laghi di Como, Maggiore und Lugano. Mailand 1902